

Feuer zerstört historisches Haus

GROßBRAND Reetdachgebäude in Loyermoor wird Opfer der Flammen

120 Feuerwehrkräfte arbeiteten bis zur Erschöpfung. Doch das Dach war nicht mehr zu retten.

VON WOLFGANG MÜLLER,
REDAKTION RASTEDE

LOYERMOOR – Erst im vergangenen Jahr hatte der Inhaber den historischen Kotten aus dem Jahr 1821 komplett saniert und hier ein gemütliches Café eingerichtet. Jetzt musste er mit ansehen, wie das Gebäude größtenteils zerstört wurde.

In Loyermoor an der Kreisgrenze Ammerland/Wesermarsch war am Sonnabend aus noch unbekannter Ursache in dem Reetdach ein Feuer ausgebrochen. Ein zufällig vorbeikommender Berufsfeuerwehrmann aus Oldenburg hatte Funkenflug und Qualm entdeckt, die Gäste in den Räumen zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert und einen Notruf abgesetzt.

Acht Feuerwehren aus der



Dichter Rauch stieg aus dem Dach des historischen Kottens auf, der erst im vergangenen Jahr grundlegend saniert worden war.

BILD: WOLFGANG MÜLLER

Wesermarsch und dem Ammerland kämpften stundenlang gegen die Glutnester an, die sich immer wieder in dem Reetdach bildeten. Schließlich musste das gesamte Dach abgetragen werden. Das war Schwerstarbeit für die

Einsatzkräfte, denn der rückwärtige Teil des Gebäudes war nicht mit Maschinen erreichbar – so musste ein Großteil des Daches von Hand entfernt werden.

Während das Feuer bekämpft wurde, retteten Feuer-

wehrmänner so viele Möbelstücke wie möglich aus dem Gebäude. Wegen des Einsatzes wurde die stark befahrene B 211 kurzfristig gesperrt.

@ Weitere Bilder unter
www.NWZonline.de